

PRESSEMITTEILUNG

Gruppe Grüne/SPD/Volt im Rat der Stadt Osnabrück - Rathaus, Bierstraße 28, 49074 Osnabrück
Tel.: 323-3130 oder -4448 - gruene@osnabrueck.de – spd-ratsfraktion@osnabrueck.de



SPD
FRAKTION IM RAT
DER STADT OSNABRÜCK



Nr. 1 – 19.01.2022

„Die Bindung von Fachkräften ist für unsere Stadt lebenswichtig“ Grüne/SPD/Volt begrüßen Kooperation von Hochschulen und Wirtschaft

Die neue Kooperation der Osnabrücker Wirtschaft mit den Hochschulen wird von GRÜNEN, SPD und Volt im Rat begrüßt. Universität, Hochschule und IHK hatten angekündigt, Akademiker:innen stärker für die Region gewinnen zu wollen. „Viel zu oft müssen wir feststellen, dass die hier ausgebildeten jungen Menschen eigentlich gerne in Osnabrück bleiben würden, wir als Standort dann aber nicht den verschiedenen Lebensplänen gerecht werden können. Etwa weil es keine berufliche Anschlussmöglichkeit gibt oder die sogenannten „weichen Faktoren“ für eine langfristige Ansiedlung im Wettbewerb mit anderen Städten oftmals nicht ausreichen. Daran müssen wir dringend etwas ändern. Deshalb unterstützen wir die neue Zusammenarbeit aus voller Überzeugung und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung“, teilen die Fraktionsvorsitzenden Volker Bajus (GRÜNE) und Susanne Hamburger dos Reis (SPD) mit.

Die Ergebnisse der IHK-Studie seien für die Politik ein Alarmsignal. „Angesichts der wachsenden Qualifikationslücke und der demografischen Entwicklung kommt bei der Gewinnung neuer Fachkräfte eine Riesenherausforderung auf uns zu. Gemeinsam mit dem Landkreis müssen wir die Region als Standort stärken. Das heißt einerseits Start-ups und Unternehmensgründungen besser zu unterstützen, die Sichtbarkeit und Kooperation mit den Hochschulen auszuweiten als auch die Wirtschaftsförderung zu stärken. Andererseits müssen wir weiter am Image der Stadt arbeiten und lernen, mehr mit unseren Pfunden zu wuchern. Wir sind im Auftritt zu bescheiden und oft zu wenig selbstbewusst“, erklärt Bajus.

Ob jemand nach Osnabrück käme und den Standort attraktiv fände, hänge maßgeblich auch von weiteren Faktoren ab. „So ist neben hoher Lebensqualität und guten Freizeitangeboten vor allem Familienfreundlichkeit ganz wichtig. Deswegen müssen wir beim Ausbau von Kitas und Ganztagschulen mehr Tempo machen. Auch die Idee einer internationalen Schule wäre so ein Punkt. Für Familien sind zudem auch bezahlbarer Wohnraum und eine gute, sichere und kindgerechte Verkehrsinfrastruktur von großer Bedeutung. Wir müssen bei der Radsicherheit insbesondere auf Schulwegen noch viel, viel besser werden“, macht Hamburger dos Reis deutlich.

GRÜNE und SPD warnen allerdings davor, das Thema Arbeitskräftemangel allein auf Akademiker:innen zu reduzieren. „Wir brauchen auch dringend mehr Menschen, die eine berufliche Ausbildung machen. Auch im Handwerk, in den Pflegeberufen oder in den Kitas fehlt uns Personal. Die Stadt sollte daher mit dem Landkreis, den Kammern, den Betrieben und sozialen Trägern eine gemeinsame Kampagne starten“, so Bajus und Hamburger dos Reis abschließend.